

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Veranstalter

Akademie für Psychoanalyse und Psychotherapie München e.V.
Schwanthalerstr. 106/III, 80339 München
Telefon 089 50 23 153
veranstaltungen@psychoanalyse-muenchen.de
www.psychoanalyse-muenchen.de

Tagungsgebühren

60 Euro / 25 Euro ermäßigt
(Studierende, Ausbildungsteilnehmer*innen)

Anmeldung

Anmeldung bis spätestens 01. März 2026
unter: www.psychoanalyse-muenchen.de

Die Anmeldung ist verbindlich. Stornierungen sind nur möglich bis eine Woche vor der Veranstaltung, danach erfolgt keine Rückerstattung der Teilnahmegebühr.

Gebühr bitte überweisen an

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN DE04 370 20500 0007 8105 00

BIC BFSWDE33XXX

Verwendungszweck: Symposium Mertens 2026

Der Überweisungsbeleg dient als Quittung.

Für die Veranstaltung erhalten Sie Fortbildungspunkte.

Veranstaltungsort

Klinikum Rechts der Isar

(Pavillon)

TU München

Ismaninger Str. 22, Pavillon

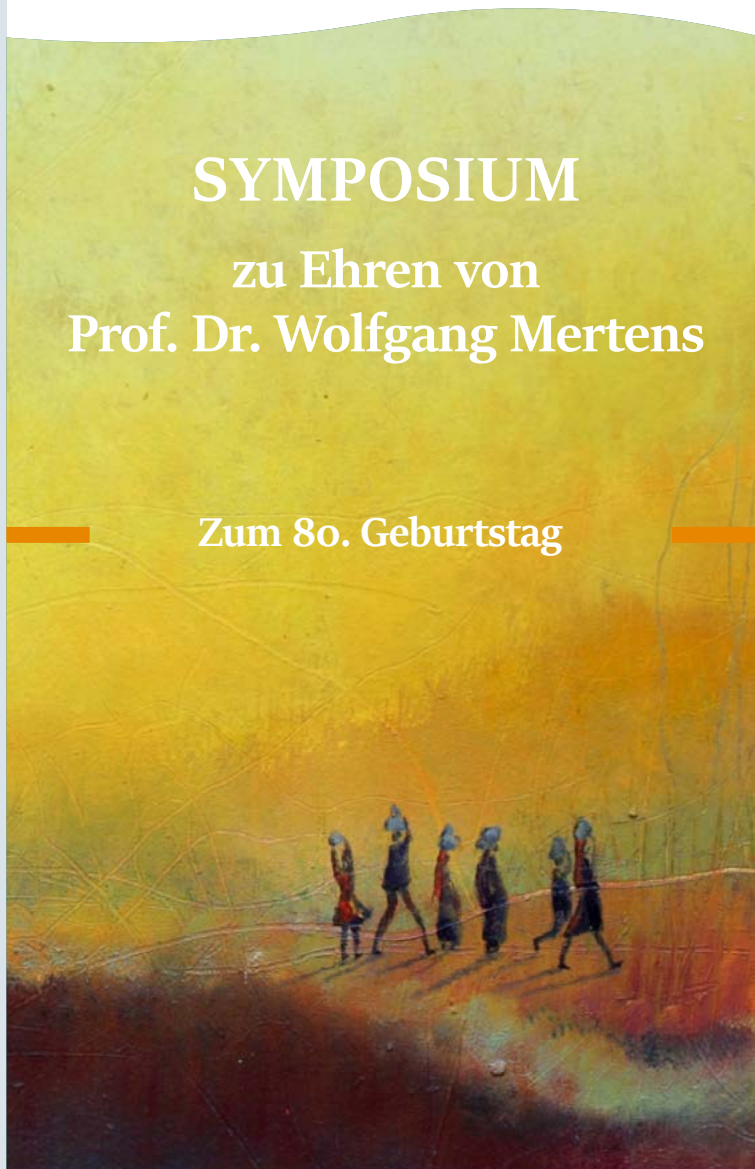
81675 München



SYMPOSIUM

zu Ehren von Prof. Dr. Wolfgang Mertens

Zum 80. Geburtstag





Wir laden herzlich ein zu einem Symposium zu Ehren von Prof. Dr. Wolfgang Mertens.

Gemeinsam möchten wir auf ein beeindruckendes wissenschaftliches und klinisches Lebenswerk blicken – und zugleich den Dialog über die Zukunft der Psychoanalyse fortsetzen, den er über Jahrzehnte maßgeblich mitgestaltet hat.

Im Mittelpunkt stehen eine eigene Arbeit zur Freudschen „Hexe Metapsychologie“ sowie Beiträge von Kolleg*innen, Schüler*innen bzw. Wegbegleiter*innen, die allesamt zentrale Aspekte seines Denkens und seiner Arbeit aufgreifen: die Verbindung von Theorie und Praxis, das Verständnis der therapeutischen Beziehung, die Weiterentwicklung psychoanalytischer Konzepte im Wandel der Zeit sowie die Beforschung von analytischen Behandlungen.

Neben diesen Impulsen wird Raum für persönliche Begegnung, Austausch und Würdigung sein.

Datum: Samstag, 21.3.2026

Ort: Klinikum rechts der Isar, Glaspavillon

Ein Tag des Dankes und der lebendigen Auseinandersetzung – mit und für Wolfgang Mertens.

ABLAUF

- | | |
|--------------------------|--|
| 10.00 – 10.15 Uhr | Martin Czajka: Begrüßung
Natalia Erazo: Moderation |
| 10.15 – 10.45 Uhr | Andreas Hamburger: Laudatio |
| 10.45 – 11.45 Uhr | Wolfgang Mertens:
Die zerzauste Hexe Metapsychologie |
| 11.45 – 12.15 Uhr | Pause |
| 12.15 – 13.00 Uhr | Timo Storck: Der wahre Psychoanalytiker? |
| 13.00 – 13.45 Uhr | Susanne Hörz-Sagstetter: Das Münchner Bindungs- und Wirkungsforschungsprojekt: Update und Ausblick |
| 14.00 – 15.00 Uhr | Festlicher Ausklang
mit Sektempfang und kleinen Speisen |

VORTRAGENDE, GESTALTENDE UND VERANTWORTLICHE

Prof. Dr. Dipl.-Psych. Wolfgang Mertens, Psychologischer Psychotherapeut und Psychoanalytiker (DGPT), Supervisor, Lehranalytiker, em. Professor für Klinische Psychologie und Psychotherapie an der LMU München.

Dipl.-Soz.Päd. Martin Czajka, Kinder- und Jugendlichenanalytiker, Vorstandsvorsitzender Akademie für Psychoanalyse und Psychotherapie e.V.

Dr. Dipl.-Psych. Natalia Erazo, Psychologische Psychotherapeutin und Psychoanalytikerin (DGPT), Supervisorin, Lehranalytikerin, Leitung Aus- und Weiterbildung ETH.

Prof. Dr. Dipl.-Psych. Andreas Hamburger, Psychoanalytiker, Supervisor und Lehranalytiker (DPG, DGPT, IPA), Seniorprofessor an der Internationalen Psychoanalytischen Universität Berlin, Vorsitzender des IPA-Komitees Internationale Psychoanalyse und Universität.

Prof. Dr. Dipl.-Psych. Susanne Hörz-Sagstetter, Psychologische Psychotherapeutin und Psychoanalytikerin (DGPT), Professorin für Klinische Psychologie und Psychotherapie an der Psychologischen Hochschule Berlin.

Prof. Dr. Dipl.-Psych. Timo Storck, Psychologischer Psychotherapeut und Psychoanalytiker (DPV, DGPT, IPA), Professor für Klinische Psychologie und Psychotherapie an der Psychologischen Hochschule Berlin.